

Akademie 50plus Köln

2. Hauptveranstaltung SS 2010

Dozent:

Thomas Goering

Arbeitstitel:

Geschichte und Vergänglichkeit (Teil 3)

Die Sterblichkeit politischer Macht und Herrschaft - dargestellt am Beispiel von Aufstieg und Fall der historischen Großmächte Österreich und Preußen

Beschreibung:

Mächte und Imperien haben in allen historischen Epochen den Verlauf der Geschichte bestimmt oder beeinflusst: so beispielsweise neben dem Römischen Reich, dem Reich der Franken, oder auch den neuzeitlichen Kolonialreichen der europäischen Seemächte insbesondere auch die in diesem Kurs eingehender zu betrachtende habsburgische österreichisch(-ungarisch)e Donaumonarchie sowie deren Gegenpart im Norden, das aus dem Kurfürstentum Brandenburg hervorgegangene Königreich Preußen.

Nach beispielhaftem Aufstieg und äußerster Machtentfaltung sind diese beiden Staaten wieder untergegangen bzw. als politisch eigenständig handelnde Machtgebilde unwiderruflich verschwunden.

Beide (voneinander sehr verschiedene) Staaten hatten über einige Jahrhunderte Bestand, und sie erfuhren schließlich einen durch innere Konflikte bzw. Schwierigkeiten verursachten Niedergang, - sodass ihre Macht und Stärke sich am Ende ins Gegenteil verkehrten: in die Beseitigung Österreich-Ungarns und Preußens in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Literatur:

Alexander Demandt (Hg): Das Ende der Weltreiche – Von den Persern bis zur Sowjetunion, Hamburg 2007

Der Spiegel - Geschichte Nr. 6/2009: Die Habsburger - Aufstieg und Fall der mächtigsten Familie Europas

Spiegel Special - Geschichte Nr. 3/2007: Preußen - Der kriegerische Reformstaat